

BULLETIN

Verband Hallen- und Freibäder
Gesellschaft Schweizerischer Kunsteisbahnen
Offizielle Verbandszeitschrift



21 IG Bäder Graubünden

Durch Zusammenarbeit verbessern die angeschlossenen Bäder ihre Wettbewerbsfähigkeit.

40 Sanierung Freibad «Weyermannshaus»

Bei der Sanierung des grössten Freibades der Schweiz gibt es einige Herausforderungen.

55 Claude Zbinden

Der Präsident des SFB über die neue Berufsausbildung in der Eis- und Bäderbranche.

Der VHF marschiert mit Energie(-Effizienz) in die Zukunft

TEXT **MARTIN ENZ**
FOTOS/ABBILDUNGEN **ZVG VHF**

Die aktuelle Klimadebatte befeuert Medien, Wahlprozesse und Firmenstrategien. Wie ehrlich und nachhaltig diese sein werden, wird sich erst noch zeigen. Der VHF jedoch hat sich dem Thema Energieeffizienz bereits vor Jahren angenommen und zusammen mit dem Verein InfraWatt, EnergieSchweiz und externen Bäderexperten den Leitfaden «Energie in Hallenbädern» publiziert. Dieses rund 200-seitige Standardwerk unterstützt Hallen- und Freibadbetreiber ihre Energie- und Ressourcenverbräuche strukturiert zu analysieren und zielorientiert Massnahmen zu entwickeln, die eine Optimierung des Energieeinsatzes und damit auch der Betriebskosten zur Folge haben. Denn ein ökonomischer Ressourceneinsatz ist neben der Hygiene und der Sicherheit eines Bades eine zentrale Führungsaufgabe. Feinanalysen an konkreten Anlagen zeigen auf, dass Energiepotenziale bei Hallenbädern vorhanden sind und im Mittel rund 25 Prozent Energieeinsparungen erreicht werden können.

Um nebst den fachlichen Grundlagen ein ausgewogenes Paket zu schnüren, werden seit 2016 Energie-Feinanalysen von Hallenbädern durch das Bundesamt für Energie finanziell gefördert. Der Leitfaden enthält inhaltliche Vorgaben für eine Feinanalyse, zusätzlich dient den Planern eine Musterfeinanalyse als Anleitung. Beide sind kostenlos

Förderung von Feinanalysen

Max. 40% an die Kosten und max. Fr. 6000.–

- ✓ Es gibt ein Einsparpotenzial bei Strom/Wärme
- ✓ Die letzte Feinanalyse über alle Energiebereiche liegt mind. 5 Jahre zurück
- ✓ Die Feinanalyse ist bei der Anmeldung noch nicht in Auftrag gegeben/realisiert worden
- ✓ Die Feinanalyse entspricht den Anforderungen gemäss Leitfaden, der Musteranalyse und den Programmanforderungen
- ✓ Eine Umsetzung von Massnahmen ist freiwillig

Weitere Informationen unter www.vhf-gsk.ch



Inhaltliche Vorgaben für eine Feinanalyse liefert der Energieleitfaden.

verfügbar über die Webseite des VHF. 14 Hallenbadbetreiber und Hallenbadbetreiberinnen haben diese Chance bereits genutzt und ihre Anlagen von versierten Energie- und Bäderexperten untersuchen lassen. Weitere sechs Feinanalysen sind aktuell in Bearbeitung. Die Bandbreite an teilnehmenden Bädern ist gross: Vom Thermalbad über Hotelbadeoasen und öffentliche Freizeitanlagen bis hin zum kleinen Schulschwimmbad ist alles vertreten, was ein Energiepotenzial aufweist und von engagierten Betreibern betreut wird.

Es empfiehlt sich, das Angebot zu nutzen, noch gibt es Fördergelder für weitere Feinanalysen, die bis Oktober 2020 eingereicht sein müssen (Details zum Ablauf und zu den Bedingungen vgl. Box). Der VHF hofft, dass möglichst viele Betreiber von den Fördergeldern Gebrauch machen und die Chance nutzen, ihre Bäder zu prüfen und energetisch fit zu machen für die Zukunft. Eine bessere Gelegenheit wird sich so bald nicht mehr ergeben – wenn nicht jetzt, wann dann? ■





Leitfaden

Energie in Hallen- und Freibädern

